



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 11.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 90 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Für unsere **Fakultät Informatik** am **Campus Wolfenbüttel** suchen wir im Rahmen eines Drittmittelprojektes („KI4All“) eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
Entwicklung von modernem Lehrmaterial
Deep Learning in der medizinischen Bildverarbeitung

befristet bis zum 30.11.2025.

Das Projekt „KI4All“ – ein Verbundprojekt der TU Braunschweig, TU Clausthal und der Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften – zielt auf die Entwicklung interdisziplinärer und fachspezifischer Lehrinhalte und Lehrmaterialien in verschiedenen Gebieten der Künstlichen Intelligenz, die in einer gemeinsamen Plattform den Studierenden der beteiligten Hochschulen sowie weiteren Interessierten zur Verfügung gestellt werden sollen.

Ihre Aufgaben

- Generierung von fachübergreifenden und fachspezifischen Lehrmaterialien insbesondere für Deep Learning in der medizinischen Bildverarbeitung und für weitere Themengebiete.

- Entwicklung moderner Labor- und Projektaufgaben zur Vertiefung der Lehrinhalte, z.B. basierend auf der Programmiersprache Python integriert in Jupyter Notebooks.
- bei Bedarf Unterstützung des Forschungs- und Lehrbetriebs der Professur „Künstliche Intelligenz“ an der Ostfalia.

Ihr Profil

- wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Science) in Informatik oder einem vergleichbaren Fach mit überdurchschnittlichem Abschluss (mindestens mit Note „2.0“)
- fundierte Erfahrungen in maschinellem Lernen, Deep Learning und Computersehen, medizinischer Bildverarbeitung
- sehr gute didaktische Fähigkeiten und Freude an der Vermittlung von Lehrinhalten
- sehr gute Programmierkenntnisse u.a. in Python
- sicherer Umgang mit der englischen und deutschen Sprache
- ausgeprägte Analysefähigkeit und Freude an der Konzeption neuer Lösungen
- selbständige Arbeitsweise sowie Teamorientierung
- große Motivation und Einsatzfreude

Sofern Sie über einen ausländischen Hochschulabschluss verfügen, weisen wir auf das Erfordernis einer Zeugnisbewertung in Langfassung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen hin: <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Carsten Meyer, carsten.meyer@ostfalia.de

Möchten Sie wissen, wie es ist, an der Ostfalia zu arbeiten?

<https://www.ostfalia.de/arbeiten/>

Es gelten folgende allgemeine Hinweise:

Die Arbeitszeit beträgt 29,85 Std./Woche (75%).

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Auf Grundlage des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) arbeitet die Ostfalia daran, in allen Entgeltgruppen ein ausgeglichenes

Geschlechterverhältnis zu erreichen. Männer sind in dieser Entgeltgruppe an unserer Hochschule unterrepräsentiert, daher sind Bewerbungen von Männern für diese Stelle besonders erwünscht.



charta der vielfalt



Bei gleicher Eignung stellen wir schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen bevorzugt ein. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.05.2023 unter Angabe der Kennziffer Tom 018 23 an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Dezernat 2, Salzdahlumer Str. 46/48, 38302 Wolfenbüttel oder per E-Mail an bewerbungen@ostfalia.de.